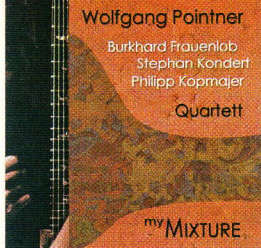


# WOLFGANG POINTNER QUARTETT My Mixture ATS Records



Der Salzburger Jazzgitarrist Wolfgang Pointner ist kein unbeschriebenes Blatt mehr. Man kennt ihn von zahlreichen Theater- und Musicalproduktionen, von der Lungau Big Band und mit seinem Jazz-Trio, wo er sich hauptsächlich dem Bebop verschrieben hat. Mit seinem Quartett genehmigt er sich jetzt Ausflüge in die Bereiche Funk, Samba, Blues, Pop und Rock. All diese Einflüsse mischen sich in seinem frischen Konzept zu einem homogenen Bandsound und ergeben so ein ideales Spielfeld für vier Musiker, die Groove und Virtuosität, Unterhaltung und Tiefgang mit Lockerheit zu verbinden wissen.

Das Album „My Mixture“ erinnert phasenweise an die Anfänge des Jazzrock, als Chick Corea noch frei von verwirrendem Scientologen-Wahn atembere-

raubend musizierte und die Brecker Brothers noch für Experimente zu haben waren. Auch einen jungen, spielfreudigen Mike Stern zu Blood, Sweat & Tears-Zeiten hört man bei Wolfgang Pointner heraus, und das ist absolut als Kompliment gemeint! Das Stück „Beate“ könnte genauso gut von John McLaughlin sein und erinnert an dessen Song „My Foolish Heart“. Ein Lehrstück hinsichtlich melodiösem Jazzrock ist „Heroin“, wo Pointner feine Melodiebögen spannt, die er immer wieder mit virtuosen Gitarrenläufen durchbricht. Ein Album für Kenner und Genießer.